

*Liebe Siedlerfreundinnen, liebe Siedlerfreunde,*

leider ist noch keine Lockerung der Corona-Beschränkungen in Sicht. Wir müssen uns noch gedulden bis wir wieder Veranstaltungen, Versammlungen oder unsere schönen Ausflüge planen können. Wenn möglichst viele Menschen zügig geimpft werden, können wir hoffentlich bald damit beginnen.

Uns bleibt leider nur für diejenigen, die einen Zugang zu der digitalen Welt haben, die interessanten **Online-Vorträge des Verbandes** zu empfehlen. Diese werden kostenfrei von der Gartenberatung des Verbandes angeboten. In diesem Fall von Herrn Sven Görlitz. Sie benötigen dazu lediglich einen Computer/Tablet mit Kopfhörern oder Lautsprecher, Mikrofon und eine gute Internetverbindung.

Nach erfolgter Anmeldung unter: **gartenberatung-bw@verband-wohneigentum.de** werden Ihnen weitere Informationen und der Zuganglink per E-Mail übermittelt.

**„Mein Vorgarten – artenreich und einladend“**

**Online-Vortrag am Donnerstag 15.4.2021 von 19:00 bis 20:30 Uhr**

Selbst kleine Gartenflächen wie ein Vorgarten können artenreich, ansprechend und dazu pflegeleicht gestaltet werden und damit unser Lebensumfeld bereichern.

Mit **Blüten, Farben, Früchten, Duft und Blätterrauschen** empfängt ein Vorgarten jeden Tag Bewohner, Besucher, Vögel und Insekten. Leider werden auch in Tempelsee immer mehr Flächen in den Gärten mit **Pflasterbelägen versiegelt oder mit Schotter zugeschüttet**. Das ist keine gute Entwicklung für das Mikroklima und die Insektenwelt. Selbst kleine Gartenflächen sorgen für **Abkühlung und Lärminderung** und bieten **Nahrung für Insekten und Vögel**. Jeder Vorgarten und Garten kann dazu einen wichtigen Beitrag leisten – wenn er **artenreich und vielfältig gestaltet ist**. In diesem Vortrag werden Beispiele zur Gestaltung und Bepflanzung von Vorgärten vorgestellt.



### Aktuelles:

- Wir behalten nach wie vor den **Neubau des Polizeipräsidiums** und die damit verbundene Verkehrsführung und das Verkehrsaufkommen im Auge.
- Im **Wetterpark** wird im Moment die 14. Station – das Wetterradar – gebaut. Meteorologinnen und Meteorologen nutzen Wetterradare, um die Atmosphäre mittels Radarmessungen engmaschig abzutasten und dadurch besser auf Starkregen oder Unwetter vorbereitet zu sein. Das sich daraus ergebende Bild kennt heute jeder in Form eines **Niederschlagsradars** in Echt-Zeit. Das acht Meter hohe, im Aufbau befindliche, **Wetterradar – auch Radom genannt** - stellt eine auf einer Stahlkonstruktion aufsitzende Kuppel mit weißen Sechsecken und einem Durchmesser von fast sechs Metern dar. Das Projekt wird vom Regionalpark RheinMain mit Unterstützung des Landes Hessen und der Fraport AG gefördert. Planung und Umsetzung erfolgen durch das Amt für Stadtplanung, Verkehrs- und Baumanagement der Stadt Offenbach.



Herzliche Grüße

Ihre

SIEDLERGEMEINSCHAFT TEMPELSEE

Gertrud Marx

(Vorsitzende)

Gersprenzweg 15

Tel. 87876621, [gertrud.marx@me.com](mailto:gertrud.marx@me.com)